

Integrationsfachstelle für junge Menschen von 12 bis 27 Jahren mit Migrationshintergrund und deren Familien.

BERATUNG VOR ORT

Südstadt
jmd Köln und
Bildungsberatung / Garantiefonds Hochschule
Arnold von Siegen Str. 3 (Zentrale)

Chorweiler (Außenstelle)
Riphahnstraße 9

Infobüro Porz
Wilhelmstraße 11 (Jobwerk Porz gGmbH)

Innenstadt
Von-Werth-Straße 21-23 (FAW gGmbH)

Südstadt
Bonner Straße 324 (FAW gGmbH)

ZENTRALE

Arnold von Siegen Str. 3
50678 Köln

Tel.: 0221 474472-10

Mail: jmd@kja-koeln.de

KVB-Haltestelle
Severinstraße (Linien 3,4)



TRÄGERIN DER EINRICHTUNG

KJA Köln
An St. Katharinen 5
50678 Köln

Gemäß unserem kirchlichen Auftrag ergreifen wir Partei für junge Menschen, mischen uns ein und nehmen Einfluss auf ihre Lebensbedingungen – getreu unserem Motto: „Gutes verlässlich tun“.

WIR SIND EINE STARKE ARBEITGEBERIN

Mit 680 Mitarbeitenden in 104 Einrichtungen und Projekten sind wir eine große Arbeitgeberin in den Bereichen Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Erziehung. Unsere engagierten Mitarbeitenden machen sich stark für Kinder und Jugendliche. Wir suchen fortwährend Fachkräfte, die ihren Job mit Herzblut machen und die teamorientiert sind.

Jungen Menschen Mut zu machen und ihnen zu zeigen, wie sie stark werden, ist unser Ziel.

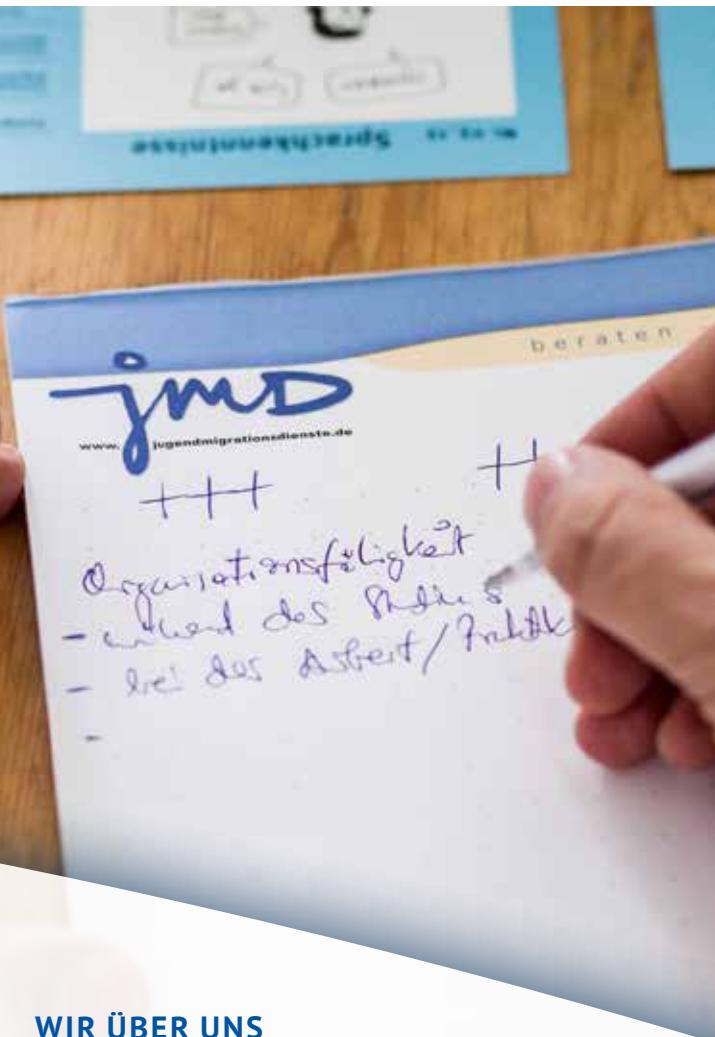
Jetzt bewerben unter
www.starkestellen.de



Stand: Dezember 2025



Info jmd-koeln.de oder
kja-koeln.de/fachbereiche/jsa/jugendmigration/jmd-koeln/



WIR ÜBER UNS

Der Jugendmigrationsdienst Köln (jmd Köln)

leistet konkrete Hilfestellung bei der Integration von jungen Menschen (12-27 Jahre) mit Migrationshintergrund und ihren Familien.

Aus christlicher Überzeugung fördern und beraten wir junge Menschen, deren soziale Benachteiligungen oder individuelle Beeinträchtigungen integrationsbedingt sind.

Freiwilligkeit, Mitgestaltung und Mitwirkung der Klient*innen sind leitende Prinzipien bei unserer Arbeit und kennzeichnen sie damit als eine Form moderner Jugendsozialarbeit.

Weil jedes Schicksal unterschiedlich ist, steht die individuelle Beratung an erster Stelle. Im Einzelgespräch kann für Ratsuchende der richtige Weg und die passende Förderung gefunden werden. Die auf die einzelnen Bedürfnisse zugeschnittene Unterstützung wird ergänzt durch Gruppenangebote.

Der jmd Köln wird gefördert durch:

Erzbistum
Köln



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

UNSERE ZIELE

- ▶ Förderung der Partizipation junger Migrant*innen in allen Bereichen des sozialen, kulturellen und politischen Lebens
- ▶ Verbesserung der sprachlichen, schulischen, beruflichen und sozialen Integrationsmöglichkeiten
- ▶ Förderung von Chancengleichheit.

Unsere Berater*innen unterliegen der Schweigepflicht.



UNSERE ANGEBOTE

- ▶ Vermittlung und Begleitung vor, während und nach den Sprach-/Integrationskursen
- ▶ Unterstützung bei allen Themen rund um Schule, Ausbildung, Studium und Beruf
- ▶ Hilfe bei der Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen aus dem Herkunftsland
- ▶ Unterstützung beim Umgang mit Behörden
- ▶ Beratung bei persönlichen Schwierigkeiten und Problemen mit der Familie und Freunden
- ▶ Sprachförderung
- ▶ freizeitpädagogische Angebote
- ▶ Netzwerk- und Sozialraumarbeit
- ▶ Beratung von sozialen Einrichtungen, Verbänden und Vereinen zu Migrations- und Integrationsthemen

Bildquelle: Titel und Seite 4 Servicebüro Jugendmigrationsdienste